1. Beilage zu Nr. 104 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 5. Mai 1900.

Wasch-Kleiderstoffe entzückende Neuheiten

in unübertroffener großer Auswahl zu bekannt billigsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Kleine Chronik.

* **Leipzig,** 3. Mai. (Ausstellung.) Die Feier des 10jährigen Betriebes der Dauernden Gewerbe-Ausstellung hat jüngst unter Betheiligung der Behörden, Körperschaften und zahlreichen auswärtigen Vereinen, sowie Ausstellern stattgefunden, wobei verkündet wurde, daß das Eintrittsgeld im Jubeljahre herabgesetzt und den auswärtigen Gewerbetreibenden die Theilnahme an der Dauernden Gewerbe-Ausstellung erleichtert ist. Außerdem sollen in diesem Jahre goldene und silberne Medaillen nebst Ehrendiplomen zur Vertheilung kommen.

* **Markneukirchen,** 3. Mai. (Mord und Selbstmord.) Auf einem abseits vom Wege bei Absroth an der böhmischen Grenze gelegenen Felde wurden am Montag zwei erschossene Männer aufgefunden. Durch die Untersuchung wurde festgestellt, daß der Eine, der kurz vorher aus dem Gefängnisse entlassene Josef Wilfert, den Anderen, Wirthschaftsbesitzer Hoyer aus Absroth, erschossen hatte, weil nach seiner Ansicht Hoyer ihn ins Gefängniß gebracht habe. Von Reue über die verübte Mordthat getrieben, hat Wilfert sich gleich darauf selbst erschossen.

* **Stöckheim** (Kr. Salzwedel), 3. Mai. (Von einer bösartigen Kuh getödtet.) Die neunjährige Tochter Ida des Ackermanns Constabel begab sich, obgleich sie kurz vorher erst selbst noch den Karusselbesitzer Meyer aus Abbendorf gewarnt hatte, auf den Hof, auf welchen eine als bösartig bekannte Kuh beim Düngerausbringen aus dem Stall gelassen war. Nach kurzer Zeit wurde die Unglückliche von dem Thiere erfaßt. Obgleich der Vater sofort zur Hülfe eilte, konnte er das Kind doch nicht mehr von dem wüthenden Thiere befreien, das bereits seinem Opfer mit den Hörnern den Leib aufgerissen hatte. Schleunigst aus Beetzendorf geholte ärztliche Hülfe vermochte nicht mehr das Leben des schrecklich zugerichteten Kindes zu retten. Am Sonntag früh verschied es unter unsäglichen Schmerzen.

* **Marburg,** 3. Mai. (Eine schöne Sitte) hat sich hier eingebürgert: die Feier beim Eintritt des Monats Mai. In der Nacht zum 1. Mai Punkt 12 Uhr erscholl auf dem Marktplatz mit Musikbegleitung das Lied „Der Mai ist gekommen". Die Führung hierbei hatte das studentische Korps „Hasso-Nassovia". Auf den zahlreichen Studentenkneipen unserer Umgebung wurde der Eintritt des Monats festlich begangen. Als es Zwölf schlug, flammten ringsum auf den Bergen mächtige Feuer auf, hie und da erschienen buntfarbene Sonnen dazwischen, Raketen stiegen in die laumarme Nacht und über dem Ganzen thronte der Siegesthurm auf Spiegelslust in prächtiger Illumination. Selbst das hoch über der Stadt gelegene Schloß war illuminirt. Hoffentlich erweist sich nun aber auch der Mai dankbar für den Enthusiasmus, mit dem man ihn hier empfangen hat.

* **Breslau,** 3. Mai. (Ein tödtlicher Unglücksfall) ereignete sich in dem Dorfe Rzendowitz bei Guttentag. Die 20jährige Tochter der verwittweten Bauergutsbesitzerin Wonschick war mit dem Ankleiden zu einem Ausgange beschäftigt. Da die Zeit drängte, griff das Mädchen nach dem im Spind hängenden Kleide und riß es heftig heraus. In demselben Spinde befand sich aber auch ein dem die Wirthschaft führenden ältesten Bruder gehörendes und geladenes Percussionsgewehr mit aufgesetztem Zündhütchen. Bei dem Herausziehen des Kleides hatte nun letzteres am Haken des Gewehrs an, worauf sich dieses entlud; dem jungen Mädchen drang die volle Schrotladung in den Kopf, so daß der Tod schon nach wenigen Minuten eintrat. Die Staatsanwaltschaft hat die Leiche beschlagnahmt.

* **Rybnik,** 3. Mai. (Ein Raubmord) wurde in Popelau, Kreis Rybnik, verübt. Ein Jude, dessen Name noch nicht festgestellt ist, befand sich auf einer Fußreise von Rowin nach Rybnik O/Sch., um von da die Weiterreise nach England zu machen. Unterwegs kehrte er im Gasthause zu Rowin ein und erholte sich dort in Gesellschaft eines jungen Mannes; beide setzten hierauf die Reise nach Rybnik fort. Im Walde nach dort zog der junge Mann plötzlich einen Revolver, schoß den Juden nieder und beraubte ihn um seine nicht unbedeutende Baarschaft. Der Schwerverletzte wurde nach zwei Stunden aufgefunden und dem Julinskrankenhaus zu Rybnik zugeführt, wo er in der Nacht starb. Glücklicherweise ist es gelungen, des Thäters habhaft zu werden.

* **Konitz,** 3. Mai. (Zur Mordaffaire.) Gestern Nachmittag fand bei der Staatsanwaltschaft die Auszahlung der für Auffindung des Winterschen Kopfes ausgesetzten Belohnung an die Finder (vier Knaben) statt. Die Zahlung erfolgte in Baar, die Eltern der Knaben waren dabei zugegen. Vorgestern wurde in der Nähe von Schneidemühl ein angeblich blutbeflecktes Hemd gefunden, das E. W. gezeichnet war. Die Vermuthung, daß es dem ermordeten Ernst Winter gehörte, hat sich jedoch als unzutreffend erwiesen, vielmehr war das Zeichen E. W. erst nachträglich eingeflickt. — Hier in Konitz wurde die Eigenthümerin des Taschentuches ermittelt, das bei der Leiche des Winter gefunden wurde. Es ist die Frau eines höheren Beamten.

* **Kamenz,** 3. Mai. (Ein schweres Unglück) ist hier geschehen. Mehrere hiesige Besitzer der Jagd in Grünewald bei Wiednitz (preußisches Revier) hatten sich zu der am 1. Mai eröffneten Jagd auf Rehböcke in das betreffende Revier begeben. Einer der Jäger, Herr Töpferei-besitzer Karl Pollak hier, war noch spät auf den Anstand gegangen, aber nicht zurückgekehrt. Als man Morgens nach ihm suchte, fand man ihn todt vor. Nach den vorhandenen Anzeichen hatte der Verunglückte auf einem Baume Platz genommen, ist heruntergefallen und dabei hat sich das Gewehr entladen und den Schützen so unglücklich getroffen, daß sein Tod sofort eingetreten sein muß.

* **Frankfurt a. M.,** 3. Mai. (Das Germanische Museum auf der Kirmes.) Ueber ein höchst ergötzliches Mißverständniß wird der „Frkf. Ztg." geschrieben: In einem kleinen Nest der Pfalz war ein historischer Fund gemacht worden. Der Direktor des Germanischen Museums in Nürnberg liest davon mit großem Interesse in der Zeitung und da ihm dies eine gute Acquisition für das Museum zu sein scheint, so setzt er sich kurz entschlossen auf die Bahn und fährt hin. Dort angekommen, geht er stracks zum Bürgermeister und beginnt sein Anliegen, indem er sich zunächst vorstellt: „Mein Name ist N. N., Direktor vom Germanischen Museum in Nürnberg —." „Ja, lieber Mann", unterbricht ihn da aber die Ortsobrigkeit, „ja daß thut mer sehr leid, mer hawwe awwer schon e Karussell, e Schießbud, e Riesenbame und e Affe und Hundetheater und jetzt komme Sie zwaa Tag vor der Kerb mit Ihrm Germanische Museum!"

* **Darmstadt,** 3. Mai. (Vergiftungen von Katzen.) Die Darmstädter Katzenausstellung, die reich beschickt gewesen, hat mit einem Massenmord geschlossen. Am letzten Tage wurden 30 Katzen, darunter sehr werthvolle und durch Prämien ausgezeichnete Thiere, durch eine boshafte Hand vergiftet. Wie die Untersuchung festgestellt hat, war das Gift Strychnin. Von den Thätern fehlt noch jede Spur.

* **Nürnberg,** 3. Mai. (Deutsches Turnerfest.) Da in der deutschen Turnerschaft die Gemeinstheit herrscht, in hiesiger Stadt das nächste deutsche Turnfest abzuhalten, hat kürzlich eine Versammlung von Abgeordneten der hiesigen Turnvereine stattgefunden, zu welcher sich die Vertreter von 21 städtischen Turnvereinen eingefunden hatten. In Hoffnung auf eine thatkräftige Unterstützung seitens der Bürgerschaft hat man beschlossen, sie mühevollen Arbeiten der Vorbereitung eines deutschen Turnfestes zu übernehmen und sich deshalb um die Abhaltung des nächsten Turnfestes zu bewerben. Das Fest wird 1902 oder 1903 stattfinden. Die endgiltige Entscheidung hierüber trifft der Ausschuß der deutschen Turnerschaft in seiner nächsten Sitzung Ende Juli d. Js. in Salzburg.

* **Budapest,** 3. Mai. (Brand in einer Klinik.) Heute Mittag gerieth die neue gynäkologische Klinik in Brand. Sämmtliche Pavillons brannten. Die Dachstühle sind vollkommen niedergebrannt, an einzelnen Stellen bkannte es schon im Innern. Glücklicher Weise ist es gelungen, sämmtliche Kranken und Wöchnerinnen zu retten, die theils in Betten, theils auf dem Rasen des Spitalgartens kampiren. Die Rettung ist einem bei Ausbruch des Brandes vorüberziehenden Regiment zu danken, das sofort, trotzdem es in Paradeuniform war, zu den Rettungsarbeiten kommandirt wurde.

* **Mailand,** 3. Mai. (Deutsche Gauner in Italien.) Hier tauchten vor einigen Tagen zwei deutsche Falschspieler auf. Der eine von ihnen, der 25 Jahre alte Felix Barthmann, ist in in einem Hotel wo er unter dem Namen Barton wohnte, verhaftet worden. Trotz seiner jungen Jahre hat er schon eine stattliche Anzahl Verbrechen auf dem Kerbholze. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt a. M. hat wegen schweren Diebstahl einen Haftbefehl gegen ihn erlassen. Außerdem werden ihm noch andere Gaunereien zur Last gelegt: In Ostende brachte er eine reiche Dame um 28000 Mk.; in Nizza hat er gleichfalls Betrügereien verübt. Sein Genosse, ein etwa 60 Jahre alter Schwindler aus Kiel, trat in Italien, von wo er schon einmal ausgewiesen ist, unter dem Namen Gruber auf. Er scheint von seiner bevorstehenden Verhaftung Wind bekommen zu haben und ist aus Mailand verschwunden.

* **Paris,** 3. Mai. (Ein Abenteuer), das sich unter Deutschen abspielte, erregte gestern Nachmittag in den Elysäischen Feldern großes Aufsehen. Eine in Berlin von ihrem Gatten geschiedene Freifrau Koechler von Waldeck (oder Veldegg?), der die Obhut ihres einzigen Kindes, eines vierjährigen Knaben, zugesprochen war, hatte das Kind während eines Badeaufenthalts seiner Großmutter väterlicherseits anvertraut. Als sie aus dem Bade heimkehrte, waren Großmutter und Kind verschwunden. Nach langem Forschen entdeckte Frau v. Koechler, daß beide sich in Paris aufhielten. Gestern traf sie die Gesuchten in den Elysäischen Feldern an. Die alte Dame fuhr in einer Droschke spazieren und hatte das Kind neben sich, das mit einer dünnen Kette gefesselt war; die beiden Enden der durch ein Vorhängeschloß geführten Kette hielt die Großmutter in der Hand. Frau v. Koechler, unterstützt von ihrem Rechtsfreund, dem deutschen Rechtsanwalt Eisenmann, fiel dem Droschkenjaul in die Zügel, entriß das gefesselte Kind seiner Großmutter und begab sich inmitten eines gewaltigen Auflaufs zum nächsten Polizeiamte, wo ihr das Kind nach Durchfeilung der Kette in aller Form übergeben wurde.

* **Newyork,** 3. Mai. (Das Kohlengruben-Unglück bei Schofield in Utah, worüber wir schon kurz berichteten, ist eines der tragischsten und entsetzlichsten, welche man kennt. Allgemein wird angenommen, daß Jemand heimlich Sprengpulver in die Grube gebracht habe, welches den Kohlenstaub und das Kohlengas entzündete und so die Explosion veranlaßte. Augenzeugen sagen, die ganze Spitze des Berges, in dem die Gruben sich befinden, sei scheinbar emporgehoben worden. Von 250 Arbeitern, welche in der Grube waren, sind 225 getödtet. Bis jetzt sind 180 Leichen zu Tage gefördert, aber nur 66 identifizirt worden. So furchtbar sind sie Alle zugerichtet. Besonders schrecklich ist der Umstand, daß der Tod der Opfer kein plötzlicher war. Sie hatten vielmehr Zeit genug, zu erkennen, daß der Tod ihnen bevorstehe. Viele bedeckten ihre Köpfe mit ihrer Kleidung, andere nahmen eine betende Stellung an und in einem Falle sah man, daß ein Vater sich mit seinen vier jungen Söhnen umschlungen hielt. Der auf die Explosion folgende Qualm verursachte viele Todesfälle und der Rauch hinderte auch das Rettungswerk. Die Aerzte glauben, daß keiner der Verwundeten am Leben bleiben wird.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

* Halle, 3. Mai.

* **Unterlassene Anmeldung.** Der Gutsbesitzer Remmicke in Kattersnaundorf bei Delitzsch war wegen unterlassener Anmeldung eines stehenden Gewerbes und Uebertretung des preußischen Gewerbesteuergesetzes vom Schöffengericht mit einer Geldstrafe von 32 Mk. event. 8 Tagen Haft bestraft worden. Dagegen hatte er Berufung eingelegt. Das Verschulden des Genannten war darin gefunden, daß er eine Dampfdreschmaschine, die er sich für seinen landwirthschaftlichen Betrieb angeschafft hatte, gelegentlich an andere Gutsbesitzer gegen Bezahlung vermiethete, ohne diesen Gewerbebetrieb angemeldet und die dafür bestimmte Steuer zu zahlen. R. bestritt ein stehendes Gewerbe betrieben zu haben. Die Maschine bilde ein Zubehör seiner Landwirthschaft, wie Wagen und andere Geräthe, und sei von ihm nur solchen Landwirthen überlassen, die ihn darum ersuchten. Allerdings sei richtig, daß er durch das Vermiethen der Maschine, die ihm 7500 Mk. gekostet, einen jährlicher Reingewinn bis zu 1000 Mk. gehabt habe. Das Gericht trat dem Vorderrichter bei und verwarf die Berufung, da es sich um den Betrieb eines stehenden Gewerbes handele. Fraglich könne nur sein, ob das Vermiethen der Maschine zum landwirthlichen Betriebe gehörte. Da R. die Maschine nicht blos zu seinem eigenen Gebrauch benutzte, sondern gegen Bezahlung vermiethete und einen Reingewinn von ca. 1000 Mk. jährlich erzielte, liege ein selbstständiger Gewerbebetrieb vor, der als stehendes Gewerbe hätte angemeldet werden müssen.

* **Uebertretung der Gewerbe-Ordnung.** Der Stellenvermittler Georg Sch. und dessen Ehefrau waren von der Uebertretung der Reichs-Gewerbe-Ordnung freigesprochen worden, wogegen vom Amtsanwalt Berufung eingelegt war. Die Angeklagten hatten hier ein Stellenvermittlungsgeschäft betrieben, obwohl ihnen solches von der Amtshauptmannschaft in Leipzig untersagt war. Das Schöffengericht hatte angenommen, daß sich dieses Verbot nur auf sächsisches Staatsgebiet beschränkt. Er war deshalb auf Freisprechung erkannt. Der Staatsanwalt beantragte zusammen 200 Mark Geldstrafe oder 20 Tage Haft, da die Bestimmung für Fälle, wie der vorliegende, nach der Gewerbe-Ordnung für das ganze deutsche Reich gelte. Der Vertheidiger der Angeklagten, Rechtsanwalt Czarnikow, wies darauf hin, daß denselben nach einer im Jahre 1899 in Leipzig erfolgten Bestrafung die weitere Stellenvermittlung untersagt sei, worauf sie dies Gewerbe, nachdem sie es beim Magistrat und zur Gewerbesteuer angemeldet, hier in Halle angefangen haben. Nach einiger Zeit seien sie unter Anklage gestellt worden. Er meine, der Magistrat oder die Polizei hätte den Angeklagten auf Grund der in Leipzig erfolgten Bestrafung das Gewerbe untersagen können. Da dies nicht geschehen und die Anmeldung erfolgt war, könnte nun mit einem Male eine Bestrafung nicht eintreten. Der Gerichtshof nahm zwar an, daß die fragliche Bestimmung der Gewerbe-Ordnung für das ganze deutsche Reich gilt, dadurch sei aber noch nicht festgelegt, daß die im Einzelfalle erfolgte Untersagung für das ganze deutsche Reich Geltung hat. Das weitere Verfahren sei vielmehr den einzelnen Landesbehörden überlassen. Es verblieb somit bei dem freisprechenden Erkenntniß erster Instanz.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 3. Mai 1900.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Überstand
24 Rinder, davon: 6 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	24	—
3 Färsen,	—	—	31	—	29	—	6	—
12 Kühe,	27	—	25	—	23	—	3	—
3 Bullen,	—	—	—	—	—	—	12	—
56 Kälber,	45	—	40	—	35	—	3	—
24 Hammel (Schafe)	—	—	25	—	—	—	56	—
187 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	162	25
187 Landschweine,	—	47	—	45	—	43	162	25
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war flott. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 73 Rinder; davon: 11 Ochsen, 5 Färsen, 8 Bullen; 49 Kühe, 78 Kälber, 34 Hammel; 322 Landschweine; zusammen 507 Schlachtthiere. Reimers.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 3. Mai 1900.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	—	—	—	—	—
Halberstadt	14,00—14,50	14,00—14,60	13,90—15,80	13,90—15,00	16,00—18,30
Stendal	13,80—14,30	13,60—14,00	13,30—14,40	13,80—14,20	—
Jerichow I	14,00—14,60	14,00—14,30	14,00—14,50	13,70—14,00	—
Bitterfeld	—	—	—	—	—
Delitzsch	14,25—15,30	14,00—15,40	14,00—14,80	14—15	—
Torgau	13,75—14,45	13,75—14,45	14,25—14,75	14,25—14,75	—
Schweinitz	13,50—14,10	13,80—14,40	13,60—14,30	13—14	—
Saalkreis	14,60—15,00	14,80—15,20	13,00—15,50	14,00—14,50	—
Merseburg	14—15	14,00—15,20	13,90—16,70	14—15	—
Weissenfels	13,80—14,40	14,50—15,20	12—16	13,50—14,80	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf. Gebirgs-Kreis	—	—	—	—	—
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	14,80—15,00	—	—	—	18,20
Langensalza	—	—	—	—	—
Nordhausen	14,50—14,80	15,00—15,25	15—17	13,50—14,50	—

Großes Lager fertiger Herrengarderobe, als: Paletots, Anzüge aller Farben, in Rock- und Jacketform zu staunend billigen Preisen.

Knaben-Anzüge, reizende neue Façons von ganz billig bis hochelegant.

Sommer-Anzüge in Leinen und Loden.

Kaufhaus 1. Ranges H. Elkan Leipzigerstr. 87.

Arbeiter-Garderobe

Monteur-Anzüge (blau Leinen), Englisch Lederhosen, Cassinet-Anzüge, einzelne Stoffhosen, Westen, Jackets.

Seltene Gelegenheit. Mehrere 100 Mtr. Stoffrester, passend zu ganzen Anzügen, Knaben-Anzügen, Paletots und Hosen, bedeutend unter Preis.

Anzüge nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz, von nur modernen guten Stoffen von 27,00 Mark an bis zu den hochelegantesten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000505021/fragment/page=0001

Stellen finden

Stellung suchende **Kaufleute, Beamte, Techniker, Landwirthe, Werkführer, Lehrer, Gehilfen, Gehilfinnen** aller Branchen erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die „**Deutsche Vakanzen-Post**" in Eßlingen.

Verein Deutsch. Gasthofsgehülfen.
Rest. Deutsches Schwert, Gr. Steinstr. 13

Lohnkellner gesucht.
Zu meld. Sonnabend Vorm. 11—1 Uhr.

Verein der Tafeldecker und Lohnkellner zu Halle a. S.
Schloß Rheinsberg, Gr. Ulrichstr. 23. Telephon 1309.
Lohnkellner gesucht. Zu melden Sonnabend v. 11—1 Uhr Vorm.

Lohnkellner gesucht.
Zu melden Sonnabend von 11—1 Uhr Restaurant „Zum Reichskanzler" Leipzigerstr. 17. Fernsprecher 934.
Verein Hallescher Gastwirthsgehilfen.

Zwei Stuckateure
für **Decken-Zugarbeit** gesucht. Lohn nach Tarif. **C. Gruber,** Hildhauer, Cassel.

Kräftig. Hausdiener
von auswärts z. 15. Mai gesucht.
F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 5.

Knechte u. Burschen erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Schneidergeselle gesucht
Martinstr. 9, Hof II.

Hausdiener für Hotel sof. ges.
Hotel „Kaiser Wilhelm".
Ein verh. **Pferdeknecht** sofort gesucht.
Möglich Nr. 22.

Einen zuverlässigen, led. od. verh. **Mann** zu den Pferden sucht per sofort
R. Staudtmeister, Bennstedt.

Dauernde Beschäftigung
findet eine ordentliche **Arbeiterfamilie** auf **Rittergut Scopau bei Merseburg.**

Jüngerer Hausdiener
mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. **Union-Club,** Delitzscherstr. 93.

Ein tüchtiger, älterer
Schwimmmeister
für Herrenbad u. ein desgl. für Damenbad gesucht (Sommersaison). Off. mit Gehaltsansprüchen unt. **F. 16** Exped. d. Bl. erb.

Junge Kellner für Jahresfesten sof. ges. Stellennachweis d. Vereins d. Hot.-u. Rest.-Angest., Schulstr. 1.

Ober-Inspektor
für ein größeres Institut bei fester Anstellung gesucht. Adressen abzugeben
Paul Bornack, Hotel Continental.

Anständige Leute,
mit der Feder gewandt, die Lust zur Arbeit haben, werden gesucht bei gut. Einkommen. Adr. unt. **N. 993** Exped. d. Bl. erb.

Gesucht ein kräftiger, ehrlicher **Müller**
Gr. Märkerstr. 6/7.

Jüngerer Hausbursche
gesucht. **Deutscher Kaiser, Diemitz.**

Einen **Arbeitsburschen** v. 14 J. stellt ein **C. Biesecker,** Bernhardystr. 2.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I. hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: led. **Inspektoren,** led. **Buchhalter, Feld- u. Hofverwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** selbstät. ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen,** jg. **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft** (ohne Lehrgeldzahlung), verh. **Hofmeister** und **Aufseher,** verh. u. led. **Kutscher, Kutschjungen, Gärtnerlehrlinge,** vertheiratheten **Stellmacher,** verh. u. led. **Pferde- und Ochsenknechte, Drescher- und Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Stallschweizer,** Unterschweizer, **Schweizerlehrburschen,** verh. **Schweinemstr.,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenfütterer,** verh. u. led. **Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** aufs Land, **Arbeiter** und **Jungen** für Ziegelei.
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Tüchtiger
Provisions-Reisender
für leichtverkäuflichen Patent-Artikel gesucht. Offerten unt. **E. S. 602** an **Haasenstein & Vogler, Actien-Ges., Frankfurt a. M.**

Tüchtiger Bügler für **Herren-Garderobe** findet dauernde Beschäftigung bei
Otto Giesert, Kaufenberg 4.

Kräftig. Laufbursche
gesucht **Gr. Ulrichstraße 30,** Drogengeschäft.

Einige tüchtige Reisende
für ges. gesichtsten, leicht verkäuft. Artikel gesucht. 20% Provision. Zu melden Sonnabend früh 8—10 Uhr
Stadt Freiberg.

Tischler
gesucht. **Fabrik, Bernburgerstr. 23.**

Hausdiener für Aufsponngasthof bei sehr vielem Verdienst **sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 3.**

2 junge Kutscher, welche die Kutschruhren nach dem Kuffhäuser besorgen, sucht sofort in eine Stadt a. Kyffhäuser
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Für meine Cigarren-Filiale in **Friedrichroda** 1/2 Zh. suche für die Saison bis 1. Oktbr. einen tüchtigen
jung. Mann als Verkäufer.
Gehalt ℳ 75,00 bei freier Wohnung. Caution ℳ 300,00. Antritt sofort.
A. Leuenberg, Kl. Ulrichstr. 27.

16—17jähr. **Knecht** sucht für sofort
Fran Stoll, Merseburgerstr. 25a.

Ein junger Bäckergeselle
wird sofort gesucht
R. Scheibe, Bäckermstr., Ammendorf.

Wirthsleute,
die einfache Küche führen können, auf Bierpacht gesucht. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Stenograph und Maschinenschreiber
(Hammond) vorläufig zur Aushülfe gesucht zum **sofortigen** Eintritt. Offerten an
E. Fritsch & Co., Thurmstr. 4/5.

Suche jüngere, ledige **Schweizer, Gärtner, Arbeiterfamil., Mägde, Knechte, Haus- u. Küchenmädch.**
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Jüngerer Hausbursche
vom Lande sofort **gesucht**
Friedrichplatz 9, Laden.

Jüngeren Schreiber
zum sofortigen Antritt sucht
Rechtsanwalt Dr. Schwarze,
Brüderstraße 15, I.

Wir suchen einen
Comptoirboten,
der Caution stellen kann, mit guten Zeugnissen. **Stephan & Pflügge.**

Ehrlichen, anständigen **Laufburschen,** bis 16 Jahre alt, sucht
Trogerie, Rannischestr. 7.

Hausarbeiter
für Bodenbeutel finden lohnende Beschäftig.
Hallesche Papierwaaren-Fabrik,
Merseburgerstr. 2.

Tüchtigen **Schuhmachergesellen** sucht
A. Arndt, Schilerstr. 41, p.

Einen **Schneidergesellen** sucht
Just, Martinstr. 24.

Tüchtige Maurer
werden eingest. Neubau, Thüringerstr.

Lohnkellner
gesucht.
„Hallescher Lohndiener-Verein", Rest. Eisteller, Teleph. 2044.
Zu melden Sonnabend von 11 bis 1 Uhr.

Ein **jüngerer, ordentlicher**
Hausbursche
sofort gesucht.
Freyberg-Bräu.

Kräftiger Laufbursche, welcher Ostern die Schule verlassen hat, sofort gesucht.
Carl Hoefer, Bärgasse 5.

Hausburschen sucht
Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Led. Kutscher,
ged. Kavallerist, mit guten Zeugn., sicherer Fahrer u. gut. Pferdepfl., bei hoh. Geh. ges.
G. Niemann, Mansfeldestr. 12, I.

Ein **Laufbursche,** 14—15 J. alt, vom Lande gesucht Leipzigerstr. 18.

Schneiderin sofort gesucht
Brandenburgerstr. 10, I.

Aufwartung, saub., ehrl., sofort gesucht
Germarstr. 5, II.

Aufwartung, kräftig, unabhängig, sauber, sofort gesucht
Henrietenstr. 24, I.

10 Mädchen
zur **Feldarbeit** sucht bei hohem Lohn
Rittergut Scopau bei Merseburg.

Jüngeres **Mädchen** v. ausw. 15. Mai gesucht Mühlweg 29, p. rechts.

Eine propere Frau
zur Aufwartung gesucht. Offerten unter **L. 991** Exped. d. Blattes erbeten.

Anständ. saub. **Mädchen** für 2 Kinder, 3 und 4 Jahre, für Nachmittags gesucht
Leipzigerstr. 96, I.

Anst. saub. **Aufwartung** einige Stund. Vormittags gesucht Burgstr. 14, II.

J. **Mädchen** f. d. Schneidern u. g. Bed. grdl. erl. **A. Vogel,** Buchererstr. 20, p.

Junges kräftiges **Mädchen** vom Lande wird gesucht **Gr. Steinstr. 48,** im Cigarren-Laden.

Junges **Mädchen** kann das Schneidern erlernen Leffingstr. 22, III.

Ein ehrl. anst. **Mädchen** zur Aufwartg. f. Vormittag gesucht.
Siegel, Jakobstr. 42.

Ein frdl. saub. **Mädchen,** 13 J., wird für Nachm. z. Spielen m. e. Kinde gesucht Ankerstr. 5, III.

J. Mädch. f. Schneidern erl. Parfstr. 9, I. r.

Frau zur Gartenarbeit
gesucht Thurmstr. 97.

Junges **Mädchen** für Nachmittags gel. Lerchenfeldstr. 7, I. r.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Ulestr. 14, I.

Junges ordentliches **Mädchen** als Aufwartung Vormittags sofort gesucht.
M. Lotz, Martinstr. 7, I. r.

Aufwartung auf 1—2 Stunden für Vormittags gesucht Kaiserstr. 1, III. l.

Saubere Waschfrau gesucht
Leipzigerstr. 85.

Junges **Dienstmädchen** zum 15. Mai gesucht Geiststr. 55, I

Gesucht per 1. Juni **kräftiges Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen. Meldung. 2—4 Uhr Nachm. Zwingerstr. 15, III. r.

Einige junge Mädchen
können d. feine Damenschneiderei nebst Schnittzeichnen unt. günst. Beding gründl. erlern. Frau **Louise Krenkel,** Alter Markt 18, II. im Hause des Herrn **Krause.**

Suche für mein **Glas-, Porzellan- u. Luxus-Geschäft** eine anständige, branchekundige
Verkäuferin.
Conrad Heckert.

Suche für sofort ein ordentl. **Mädchen,** welches auch Liebe zu Kindern hat.
Delitzscherstr. 74, I. l.

Häklerinnen
für **Mohairtücher** sofort gesucht.
A. Bonnem, Magdeburgerstr. 63, p.

Hausmädchen,
tüchtig u. zuverlässig, welches schon in bess. Haushalt gedient hat, per **1 Juni gesucht**
Schmeltzerstr. 9, I.

Ordentliches Dienstmädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann u. gute Zeugnisse besitzt, 1. Juni **gesucht Goethestr 37, I.**

Junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Landsbergerstraße 64, part.

Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Mädchen f. ein. Leute Kindermädchen finden g. Stellen d. **Fr. Schimpf,** Harz 46.

Weißnäherinnen,
auf **Herren-, Damen- u. Kinderwäsche** geübt, erhalten noch dauernde Beschäftigung. Zu melden mit Probe-Arbeit in Damen- und Wäschegeschäft von
Robert Steinmetz, Leipzigerstr. 1.

Aeltere Frau findet Unterkommen bei Familie, wo feld. Kinder beaufsichtigen soll. Zu erfragen bei
Fritsche, Sophienstr. 23, part.

Verkäuferin.
Für Conditorei i. Verkäuferin z. sof. Antritt ges. **O. Schumann,** Buchererstr. 34.

Ordentliches, kräftiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht
Rannischestraße 19.

Geübte Schneiderin
sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 63, III.

Jung. **Mädchen,** welches d. ff. Damenschneiderei erl. will, wird bal. angenommen.

10 Stallmädchen,
Hausmädchen für Stadt u. Land, Mädchen für Küche u. Hausarbeit erhalten bei hoh. Lohn sofort Stelle.

14jährige Kindermädchen suchen Stellung b. Frau **Stoll,** Merseburgerstr. 25 a.

Gesucht: ein Büfettfräulein
Leipzigerstr. 60.

Mädchen für die Kinder gesucht
Gr. Klausstr. 1.

Anständige junge Mädchen
zu einer **feinen Künstler-Truppe** auf Reisen gesucht. Hauptbed. schöne Figuren, solche, welche tanzen können, werden bevorz. Zu erfragen **Breitestr. 13. I.**

Als Aufwartung
findet junges Mädchen für Vormittag bei gutem Lohn Stellung. Meldung von 1 bis 3 Uhr Blumenstr. 7.

Gesucht: eine Wärterin für Privatklinik Leipzigerstr. 60.

Suche Köchin, Stützen, w. kochen können, **Mädchen** für Küche und Haus, **Mädchen** für alle Arbeit, **Hausdiener.** Stellungen sind in feine Herrschaftshäuser. Meld. erbittet baldigst
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Empfehle: Verkäuferin f. Conditorei, Buffet-Fräulein, Stütze f. Restaurant.

Tüchtige saubere **Maschinennährin** und Mädchen, im Schneidern geübt, sofort gesucht. **Wilhelmstr. 17, I.,** Wittwe **Klara Walter.**

Mädchen von auswärts aus besserer Familie, mit guten Zeugn., sofort oder später bei hohem Lohn gesucht. Zu melden **Kronprinzenstr. 99, b.**

Verkäuferinnen für Weiß-, Woll- u. Galanteriewaaren sofort gesucht.
G. Niemann, Mansfeldestr. 12, I.

Gesucht für eine ältere Dame eine **Köchin** (Küchenmädchen vorhanden), die jetzige ist 21 Jahre in dieser Stellung.
Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Gesucht: **10 Mädchen,** auch **Mittwen,** für Küche und Haus (Offizierhäuser), Herrschaft 2—4 Personen, leichte und gute Stellen, hoher Lohn.
Frau **Marie Wanzlöben,** Leipzigerstr. 60

2 Gartenarbeiterinnen
stellt ein Paul Riebeckstift.

Mädchen für **Hausarbeit** sofort gesucht
Café Kronprinz.

Ordentliches solides Mädchen in angenehme Stelle ges **Kl. Ulrichstr 3, I.**

Jüngere Aufwartung für ein paar Stunden des Vormittags sofort gesucht
Gr. Ulrichstraße 63, III.

1. Juli, auch früher, sucht kinderloses Ehepaar solides, sauberes, älteres **Mädchen** für Alles, mit gutem Buch, 40 Thlr Lohn
Schillerstraße 48, II.

Buffetfräulein, Bier auf Rechnung, in Saison-Stelle.
sofort gesucht Kl. Ulrichtr. 3, I.

Suche sofort od 15. Mai ein alleinstehend älteres Mädchen oder Frau als
Wirthschafterin.
Dieselbe muß gut kochen können und auch kinderlieb sein. Off. u. **H. 18** Exp. d. Ztg.

Köchinnen, Haus-, Stubenmädchen und Mädchen für Alles finden Stelle durch
Fr. Reichmann,
Gr. Ulrichstraße 60.

Junge Mädchen f. das Kochen unentgeltl. erl. unter Leit. der Haustrau, Mädchen für einz. Dame, Haus- u. Wiehmädch., 60—70 Thlr., Hausb., Knechte sof., jg. Mädch. v. 15 J. f. St. b. Fr. **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Tischlerlehrling sucht
Karl Bieler, Geiststr. 31.

Fleischerlehrling
sucht sofort oder später
Robert Hoffmann, Kl. Ulrichstr. 27.

Lehrlingsgesuch. Suche für meine Eisenhandlg. und Kurzwaarengeschäft Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Selbstgeschriebene Offerten unt. **B. h. 3400** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Kellnerlehrlinge
sucht zum sofortigen Antritt
Gastwirths-Verein, Alter Markt 5, I.

Kellnerlehrling
wird sofort gesucht
Neumarkt-Schützenhaus.

Lehrling stellt ein **Franz Geyer,** Tapezier u. Decorateur, Fritz Reuterstr. 3, pt.

Stellen suchen.

Maschinenmeister
sucht sofort anderweitig Stellung in Halle a. S. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter **G. 17** an die Exped. d. Gen.-Anz.

Jg. verh. ord. Mann sucht Stelle als Bote oder ähnliche leichte Beschäftigung. Off. unt. **V. 999** an die Exp. d. Bl.

Anst. Mädchen, 23 Jahr, sucht Stelle bei einzelnen Leuten oder einzelner Dame. Offerten unter **E. 15** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine alleinst. Frau sucht die Wartung eines Kindes Böckstraße 14, I.

Anst. j. Mädchen sucht Aufwartung für Nachmittag Leffingstr. 8, H. p. I.

Anst. 21j. Mädchen sucht Stellung als Dienstmädchen Bergstr. 5, H. I. **Ochse.**

Ein anst. Mädchen, 15 Jahr, sucht St. Zu erfr. Wilhelmstr. 4, III r.

Ein nicht. **Büfettfräulein,** w. 2 Jahr in letzt. Stelle war, auch in der bess. Küche bewandert ist, sucht Saison-Stelle durch Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Mädchen f. Küche u. H. m. gut. B. f. St. b. Frau **Donat,** Harz 25, II l.

Ein 16j. Mädchen s. Aufwart. für ganz. Tag zu Kindern. Näh. in der Exp. d. Bl.

Saub. Frau sucht Aufwartung 2—3 Std. Vormittags Zerkestraße 4, 1/2 Tr.

Zu verkaufen.

Halbrenner, fast neu, wenig gefahren, feine Marke, wegen Abreise sofort billig zu verkaufen
Merseburgerstr. 14, I l.

Federbetten, nur neu!
Ober-, Unterbett u. Kissen, gut gefüllt, 15 M., 20 M., 25 M., 30 M., 35 M., Bettfedern, auch Inletts einz. zu verk.
S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Sehr große
Packkisten
verkauft spottbillig
F. Karbaum, Halle a. S.

Hochelegante neue **Nähmaschine** (Singer System) für nur 48 Mk. sofort spottbillig zu verkaufen.
Kl. Ulrichstr. 18 a, I. Etage.

Ein Leiterwagen steht zu verkaufen
Brachstedt Nr. 36b, bei Niemberg.

Kinderwagen, modern, für **10 Mark** und **Copierpresse** zu verkaufen Dyonisiustraße 3, pt. r.

Drehrolle
sof. billig zu verk. **Thorstr. 50,** II l.

!!Sonnabend Hausschlachten!!
Fleisch und Fett 60 Pfg., Wurst 70 Pfg.
W. Bohn, Pfännerhöhe 58.

Fast neuer Eisschrank
bill. zu verkaufen Off. u. **B. m. 3654** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neue u. gebrauchte Möbel!
Herrenschreibtische, Sekretäre, Vertikows, Spiegel mit Schrank oder Console, Kleiderw., Küchenschränke, Ausziehb., Steg. u. and. Tische, Sophas, Divans, Bettst. mit u. ohne Matr., Stühle verkauft billig
Friedrich Schriloth, Kl. Ulrichstr. 34.

Friedrich Peileke,
25 Geiststrasse 25.
Möbel-Magazin.
Neue u. gebrauchte Möbel jed. Art
empfiehlt
für Brautleute u. zum Umzug
ganze **Wohnungs-Einrichtungen,** sowie einzelne **Möbel**
zu **billigen Preisen** bei reeller Bedienung.
NB **Alte Möbel** werden **gekauft** und auch mit in **Zahlung** genommen

25 Ctr. Preißelbeeren
habe noch im Ganzen abzugeben.
Ernst Jeschmar, Einmachegeschäft, Halle a. S., **Alter Markt 20.**

Eine Partie Essigfässer,
für Saugeschäfte zu Kalkfässern passend, giebt im Ganzen u. einzeln ab
Franz Klose, Dachdeckermstr., **Merseburgerstr. 97.**

200 Ctr. Saatkartoffeln
(General Gordon) per **Ctr. 2,50 Mk.** hat noch abzugeben
Gut Kuschenhof, Halle a/S.

Altbekanntes Restaurations-Grundstück m. schattigem schönen Garten, 800 □ Mtr groß, neue Asphalt-Kegelbahn etc., im südl. Stadttheile, an elektr. Bahn belegen, will ich verkaufen, Preis 40,000 Mark, Anzahlung circa 6000 Mk. Kapital fest. Uebernahme kann sofort geschehen.
Aeltes Jähere bei
Rob. Leuscher, Tryanderstr. 18, p.

Eleg. Kleiderschrecke
(in Nußbaum imitirt) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

Einige **Junge Bierträber**
hat noch abzugeben
Brauerei Martin Schneider.

Mein Hausgrundstück, Breitestraße nahe Geiststr., will ich für den festen Preis von 30,000 Mk. mit ca. 2—3000 Mk. Anzahlung verkaufen, pass. für kl. Geschäftsleute. Kapital fest. Näheres
Rob. Leuscher, Tryanderstr. 18, p.

Gelegenheitskauf.
Schöne, französische Bettst., nußbaum polirt, mit Matratze, Zthlr. Kleiderschränke 24 Mk., Bettstellen mit Matratzen von 27 Mk. an, Waschtische mit u. ohne Marmor, Vertikow 35 Mk. **R. Wolff,** Buchererstr. 44.

Baustellen
am Rannischen Platz, für Geschäfts- und Wohnlage sehr günstig gelegen, elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen, sind preiswerth zu verkaufen.
Näheres **Steinweg 30,** I.

Ziegelei
mit ca. **26 Morgen guten Acker** preiswerth unt. **günstigen Zahlungsbedingungen** zu verkaufen durch
F. Mänzer, Zörbig.

Billig zu verkaufen
gut erhaltene Bücher als: **Buch für Alle, Moderne Kunst, Die Gartenlaube, Leuch's Adreßbücher und einige Vogelbauer, 2 Jahrgänge Photography. Rundschau** zum halben Preis.
P. Schumann, Nienuerstr. 11.

Anderer Unternehmungen halber verkaufe mein
Cigarren-Engros & Detail-Geschäft
mit **guter Kundschaft** sofort od. später unter coulantesten Bedingungen.
Otto Sieburg, Halberstadt.

Gebrauchter gut erhaltener
Handrollwagen
billig zu verkaufen Riebeckplatz 3.

Mod. dreirädriger **Kinderwagen** zu verkaufen Landsbergerstraße 59, III.

Kinderwagen in gutem Zustande bill. zu verkaufen Thorstraße 47, I.

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen
Ackerstraße 3, part.

Fahrrad, fast neu, wenig gefahren, spottbillig zu verkaufen Brüderstr. 4, H. pt.

Dreisitziger Sitzwagen z. pt. Parkstr. 11, pt.

2 gute wachsame **Hunde** und 1 gut nähende S.-Kring(schichen-Nähmaschine zu verkaufen Schlosserstraße 9, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000505021/fragment/page=0002

Strassenrenner, wie neu, billig zu verkaufen **Erotha**, Magdeburgerstraße 67.

Doppel-Grude wegen Raummangels billig zu verkaufen Steg 3, I.

Schreibtisch, gr. Trumeaux, Kleidersekretär, Vertikow, Stegtisch, Plüschsopha, Waschtisch, Nachttischchen, 4 Waltenstühle, Kommode, Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen **Georgstraße 3, pt.**

Ein noch brauchbarer **Waschkessel** ist billig zu verkaufen Taubenstr. 4, i. Laden.

Windmühle im besten Zustande, mit Jalousiezeug, Walzenstuhl u. s. w. versehen, zu verkaufen. Off. unter **C. 13** an die Exp. bs. Bl. niederl.

Eine gut erhaltene eiserne **Kopirpresse** mit Tisch ist billig zu verkaufen Wedekindstraße 5, part.

Kinderwagen billig zu verk. Lessingstr. 7, H. I. l.

Eine junge **Ziege** und eine mit zwei Lämmern ist zu verk. Zwintschöna Nr. 27, Gr. Flug- u. Hedbauerz. off. Mühlgasse 6, H. pt.

Divan, gebr., bill. z. vk. Fritz Reuterstr. 3, pt.

2 Futterschweine zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 35, I.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen Lerchenfeldstr. 7, 1 r.

1 fast neues Fahrrad (Halbrenner), bill. z. vk. Marienstr. 18, II l. Zu sprechen v. 7 Uhr Abends u. Sonntags.

Pferd z. verk., von zweien die Wahl. Grünberg, Fleischer, Beesenlaublingen.

Junge Kühe,
hochtragend und frischmelkend
mit Kälbern
stehen preiswerth zum Verkauf bei
Louis Schiele, Stedten.

Zwei Fahrräder, Straßenrenner und Tourenrad, schon gefahren, aber tadellos, verkauft billig mit Garantie **Hermann Schindler**, Uhrm., **Große Ulrichstraße 35.**

Ueberzähliges
Arbeitspferd
10jähriger W., auf das Land in gute Hände, sofort zu verkaufen **Halle a. S., Thüringerstr. 7,** an der Merseburgerstraße.

Restaurations-Verkauf.
Ich beabsichtige mein
Restaur. Hohenzollern,
hier, billig unter günstigen Bedingungen m. geringer Anzahlung z. verkaufen. Restkaufgeld kann unkündbar jahrelang daran stehen bleiben. Reflektanten wollen gefälligst mit mir in Unterhandlung treten. Agenten nicht ausgeschlossen.
Merseburg, im Mai 1900.
Richard Nürnberger,
Landstädtrstr. 20.

2 Futterschweine sind umzugshalber zu verkaufen **Bölberg 37.**

30 Obst große harte saure Gurken à Schock 2 **Mk.** hat zu verkaufen **J. Uhlendorf**, Wörmlitzerstr. 11.

Sopha, gebr., gut erhalten, billig zu verkaufen. L. Fischer, Geiststr. 21.

Eine Singer-Nähmaschine für 28 Mk. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 3, H. II.

Hotel-Gasthäuser!
1100 Hektl. Bier, 35000 Anz.
900 Hektl. Bier, 45000 „
400 Hektl. Bier, 15000 „
200 Hektl. Bier, 6—10 000 M. Anz., gr. Auswahl mit 6—50 000 Anz.
F. Strähle, Halle, Königstr.

Leichtes 2spänn. Spitzkummeigeschirr billig zu verkaufen **R. Wolff**, Ludw. Wuchererstr. 44.

Tadellos erhaltenes **Damen-Fahrrad** zu verk. Näheres bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

2 Damenräder,
sehr elegant und feine Ausstattung, gute Marke, wenig gefahren, verkauft billig mit Garant. Herm. Schindler, Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Einige Centner Kehrmehl sowie einige Mehlw.-Kecken zu verk. Grünstraße 27.

Kleines **Pferd** und leichter Federwagen zu verkaufen Wolfstraße 20.

1 echter Wolfspitz und deutsche Dogge, Kanarienh. bill. z. vk. **Sengewald, Lessingstr. 4, p.**

Collies, 4 Monate alt, zu verkaufen **Zum Kirschthor 10.**

Kinderwagen z. verk. Mittelwache 17.

Komplett geritten engl. Stute (Fuchs), 2 Centner tragend, 5 Jahr alt, 1,68 Meter groß, steht zum Verkauf beim **Thierarzt Wilhelm, Gröna.**

Sehr flottes Viktualien-Geschäft in Halle, wo wöchentlich 2 Schweine geschlachtet werden, habe zu verk. Zur Uebernahme gehören 800 Mk.
Ein schönes Grundstück in Halle, worin flottes Viktualien-Geschäft betrieb. wird, habe wegen Alters u. Krankheits halb. zu verkaufen. Preis 25 500 Mk., Anzahl. 4000 Mk., Miethsertrag 1567 Mk.
Suche 15 000 Mk. zur 1. Stelle auf schönes Grundstück u. 15 Morgen Acker **1. Klasse.** Näh. **Alter Markt 32, I.,** **C. Dörge,** Auctionator.

Kleiner Gieschrank zu verkaufen Mühlberg 6, II Philipp.

Zu kaufen gesucht.

Lorbeerbäume
zu kaufen gesucht. Näheres durch die Expedition dieser Zeitung.

Waarenlager aller Art
kauft Renner, Marktplatz 14.

Gebrauchte Gartenmöbel z. kauf. gesucht. Off. m. Preisang. u. **R. p. 3753** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein **Kinderfahrrad** (Dreirad), in **gutem** Zustande zu kaufen gesucht. **August Brandt, Gr. Weißand**, Bahnhof.

Eine verschließbare **Bude** zum Seifenwasserverkauf z. kaufen gesucht. Off. u. **O. 994** an die Exped. bs. Bl. erb.

Gebrauchte **Zeichentafel** mit Tischlasten und zwei **Böcke** zu kaufen gesucht. Offert. u. **Z. 1000** in der Exp. d. Bl. niederleg.

Gut erhaltener bess. **Kinderwagen** zu kaufen gesucht Kurfürstenstr. 79, II., b. **Brumann.**

Täglich 200 Liter Milch gesucht. Off. u. **M. 992** i. d. Exp. bs. Bl. niederl.

Altmod. **Trumeau** z. k. ges. Angebote mit Preisangaben Fritz Reuterstr. 3, III.

Ein gut erhaltenes **Franz. Billard** zu kaufen gesucht. Offert. unter **P. 995** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine noch gute gerade **Treppe,** 4 bis 5 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unt. **L. 21** bes. d. Exp. d. Ztg.

Patentflaschen ohne Firma zu kauf. ges. **Metzner**, Dachrstr. 2.

Aschengruben-Deckel, 1×1,25 Meter, zu kaufen ges. Off. m. Pr. Wilhelmstr. 16, pt.

10 Stück Fahrräder kauft für Herren und Damen **Hermann Schindler**, Uhrmacher, **Große Ulrichstraße 35.**

Zu vermiethen.

Leere Kammer, part., zu vermiethen Landsbergerstraße 64.

Wohnungen
im Neubau Ladenbergstr. 3 vom 1. Juli 1900 zu vermiethen. Preis **M** 270.
Gr. Ulrichstr. 56, II. Etg., 6—8 Zim. m. Zubehör, 1.10. zu vermiethen.
1. Etage, 3 Zi., Kam., Küche nebst Zub. sofort od. 1. Juli zu verm. Wittekindstr. 35.

Weinberg b. Halle
kleine Wohnung zu 100 **M** 1/7. cr. an ruhige Leute zu vermiethen durch **Oskar Knoche, Krukenbergstr. 12.**

Wohnung, Preis 56 Thlr., an einzelne Leute 1. Juli zu vermiethen **Fleischerstraße 45.**

Frdl. Wohn., 2 Zi., K., K., Zub., Pr. 260 **M**, p. 1. Juli zu beziehen **Thomasiusstraße 43**, Hausmann.

Sofort eine Wohnung zu vermiethen Zwingerstraße 14, part.

Zwei leere Zimmer mit separ. Eingang sof. billig zu vermiethen Alter Markt 18, II.

Stube u. Kammer zu vermiethen Hirtenstraße 6.

Die von Herrn Berghauptmann Freiherrn v. d. Heyden-Rynsch bewohnten Räume in meinem Hause, Advokatenweg 12, bestehend aus 12 Zimmern, reichlichem Zubehör, Balkon und Garten, sind zum 1. Oktober d. Jahres anderweitig zu vermiethen. Preis 2600 Mark. Besichtigung Vormittags von 11—1 Uhr gestattet.
Kommerzienrath Riedel,
Advokatenweg 13.

Reilstraße 37
Wohnung, 45 Thaler, 1. Juli zu vermieth.

Leere Stube sofort zu vermiethen Näheres Am Kirschthor 22.

Gr. Steinstr. 10 drei Sonl. Räume, an einzelne Person, für Plätterin sehr geeignet, 75 **M**, **zu vermiethen.**

Hausmannswohnung in der Glaucharstraße sofort od. später zu verm. Zu erfragen **Dessauerstraße 2.**

3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermiethen **Gr. Steinstr. 27/28.**

Schlossberg 1
2 Wohnungen zu 160 u. 165 **M**, erstere sofort, andere zum 1/7. cr. zu vermiethen durch **Oscar Knoche**, Krukenbergstr. 12.

Möblirte Zimmer.

Freundl. möbl. Zim., in bess. Hause 15. Mai zu vermieth. **Lindenstr. 61, p.**

Möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Daselbst Privat-Mittagstisch abzugeben Martinstraße 18, II l.

Möbl. Zimmer u. Wohnungen, mit u. ohne Pension, auch auf Tage u. Wochen. Hindelstr. 1, Ecke Bernburgerstr.

Möbl. Zimmer, vornheraus, parterre, zu vermiethen Landsbergerstraße 64.

Möbl. Z. m. Pianino z. v. Friesenstr. 4, I r.

Frdl. möbl. Z., 10 **M**, Breitestr. 18, I l.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. zu vermieth. Töpferplan 3, part. (am Leipzigerthurm).

Freundl. möbl. **Parterre-Zimmer** zu vermiethen Mittelstraße 10.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Forsterstr. 21, II r.

Möblirtes Zimmer, mit od. ohne Kab., j. 1 od. 2 Herren Lessingstraße 14, II r.

Harz 7, II l., fein möbl. Zim. zu verm. nach vorn 2 Fenster.

Möbl. Etage sofort zu vermiethen Luckengasse 9.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Luckengasse 9.

Möblirtes Zimmer m. Kam. an 2 Hrn. 15/5. zu vermiethen Breitestraße 5.

2 gut möbl. Zimmer
sof. z. verm. Gr. Steinstr. 67, II.

Anständ. Schlafstelle offen Friesenstraße 11, III l.

Schlafst., vh., off. Ludw. Wuchererstr. 20, III r.

Frdl. Schlafstelle offen Streiderstraße 18, II l.

Möbl. Schlafstelle offen Bernhardstr. 9, II r.

Schlafst., W. 2 **M** 20 **₰** Wuchererstr. 63, III r.

Möbl. Schlafst. offen Augustastr. 20, III.

Schlafstelle m. ep. Eing. off. Gr. Klausstr. 17, Tr.

Möbl. Schlafstelle, p. Mon. 10 **M**, zu vermiethen Gottesackerstraße 16, l.

Freundl. Schlafstelle, Stube allein, für 1 anständigen Herrn zu vermiethen Charlottenstraße 8, part.

Anst. Schlafst. z. v. Thalamstr. 9, III l., a. Markt.

Frdl. Schlafstl. zu verm. Nienenstr. 14 a, p.

Fein möbl. Schlafst. z. v. Forsterstr. 24, II. l.

Frdl. Schlafst. off. **Gräfe**, Magdeburgerstr. 7, II.

Anst. Schlafst. off. Bahnhofstr. 23, II.

Schlafst., vh. off. Martinstr. 7, II. Gr. Auguststr.

Läden & Magazine.

Ein Laden Reilstraße 2,
in der Tritzschr. gelegen, passend f. Barbiergeschäft, **sofort od. später z. vermieth.** Näheres Bismarckstr. 1, I.

Bäckerei in Halle
mit guter Kundsch. zum 1. Okt. zu verpacht. Offert. unt. **D. 14** Exp. d. Ztg. erbeten.

Schöner Stall in der Wuchererstraße zu vermiethen. Näheres Schillerstraße 17, Hof.

Kleiner Laden mit schönem Schaufenster sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Flottgeh. Handelsk. sof. od. spät. zu verm., auch a. Werkst. passl. Gebichenstein, Ziethenstr. 2.

Miethgesuche.

Suche in Halle a. S., jedoch nur in gut. Lage, zum 1. 10. mit Thoreinfahrt versehene
Fleischerei
od. geeignete Räume dazu. Offerten erb. **Kaiser's Restaurant**, Gr. Brauhausstr.

Anständige junge Leute mit 1 Kind suchen per 1. Juni oder Juli Wohnung im Preise von 50—60 Thaler. Offerten unter **U. 998** Exped. d. Ztg. erbeten.

Stube, Kammer u. Küche sofort oder 1. Juli von einzelnem Herrn zu miethen gesucht. **Angebote m. Preis u B. q. 3754 an Rud. Mosse, Gräuerstraße 4.**

Suche zum 1. Oktober eine **Bäckerei** zu pachten. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. u. **B. 12** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kettes möbl. Zimmer
von jg. Kaufmann i. d. Nähe d. Marktes sof. ges. Gefl. Off. m. Pr. u. **L. G. 2489** beförd. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Wohnung, St., K., K., z. Preise b. 55 Thlr., wird von ruhigen Leuten zum 1. 7. im Nordviertel oder Bahnhofe gesucht. Off. unter **K. 20** beförd. d. Exped. d. Ztg.

Auctionen.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 5. Mai cr., Vorm. 8¼ Uhr versteigere ich in **Bitterfeld, Wrangelstraße 44:**
Eine vollständige Drogen- u. Farben-Einrichtung mit Waaren-Vorräthen
öffentlich meistbietend geg. Baarzahlung.
Fricke, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Sonnabend den 5. Mai cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Wandspiegel mit Eichenrahmen, 1 Wärmeapparat.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher, Brüderstraße 11, I.

Sonnabend den 5. Mai cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39:
1 kompl. Ladeneinrichtung, div. Möbel, 5000 Cigarren u. dgl. m.;
freiwillig: 1 Musikautomaten.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. d. Mts., Vorm. 3/4 10 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 39 zwangsweise:**
1 Partie Möbel, 1 Salonstutzen, 1 Teschin und 1 Pistole;
ferner freiwillig:
4 Mille gute Cigarren.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Am **Sonnabend den 5. d. M.**, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:
1 Partie Möbel
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 5. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Möbel u. 1 Ladentisch.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. d. Mts., Nachm. 3½ Uhr verkaufe ich Schmiedestr. 20 hierselbst zwangsweise:
1 vollständ. Ladeneinrichtung, bestehend aus: gr. Regal, Ladentisch, Fensterverbau, Glaskasten u. Glaskschrank.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise u. voraussichtlich bestimmt:
3 Gewehre, 2 Pistolen, Meyer's Konv.-Lexikon, 1 Schlafsopha, 1 Kleiderschrank, 1 Eisschrank; ferner: 1 Partie Schuhwaaren u. v. a. G.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 5. Mai cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise: 3 Sophas, Kleidersekretäre, 1 Bettstelle mit Matratze, Tische, Stühle u.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Bei der unter Nr. 78 des Handelsregisters Abtheilung A eingetragenen offenen Handelsgesellschaft:
Elsner & Co.
zu Halle a/S. ist Folgendes vermerkt:
Die Gesellschaft ist durch Ausscheiden des Mitgesellschafters **Justin Meyer** in Frankfurt a/M. aufgelöst. Das Geschäft ist auf den Mitgesellschafter **Karl Elsner** in Halle a/S. übergegangen.
Halle a. S., den 23. April 1900.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 19.

Bei der unter Nr. 69 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Handelsgesellschaft:
Musmann & Meißner
mit dem Sitze zu Magdeburg und einer Zweigniederlassung in Halle a. S. ist Folgendes eingetragen:
Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.
Halle a. S., den 25. April 1900.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 19.

Bei der unter Nr. 2514 des Firmenregisters eingetragenen Firma:
S. Meyer
zu Halle a. S. ist Folgendes vermerkt:
Die Firma ist in
Julius Hammerschlag
geändert.
Halle a/S., den 25. April 1900.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 19.

Um Ermittelung und Mittheilung des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters **Joseph Wittkawa**, etwa 20 Jahre alt, gebürtig aus Dombrowka oder Burschin (Rußland), wird ersucht.
Derselbe hat zuletzt in Beesenstedt gearbeitet. — Altenzeichen 7 J. i. 177/00.
Halle a. S., den 30. April 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Capitalien.

Darlehen a. Schuldschein
oder Wechsel, sowie Credit und Hypotheken Suchende erhalten sofort geeignete Angebote d. **C. Alfons Weller**, Agenturbüro, **Kreuznach.** Für Rückantw. in 20 ₰ beiluf.

Darlehen Offiz., Geistshtr., Beamt., cont. in red. Höhe. Rückp.! **Salle, Schönberg-Berlin.**

200 Mk. geg. Sicherheit, monatl. Rückzahl. und hohe Zinsen gesucht. Off. unter **J. 19** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Wolfspitz, grau und schwarz, abhanden gekommen. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Langestraße 7—8, Stärkefabrik.**

20 Mark-Schein am Dienstag von Geiststraße bis Markt verloren. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

1 Päckchen kar. farb. Seidenstoff, 7½ m lang, gesäumt, von W. F. Wollmer bis Marktschloß verl. Gegen Bel. abzug. Taubenstr. 19, pt.

Von Nietleben bis Salzmünde ein **Packet (Inhalt zwei Kinder-Taillen)** verloren. Bitte abzugeben Gr. Klausstraße 40, Möbelgeschäft.

Eine **Kinder-Korallenkette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Reinsch, Marktplatz.**

Diverse

Zur gefl. Beachtung.
Wer auf die im „General-Anzeiger" enthaltenen Chiffre-Inserate Offerten eingereichen beabsichtigt, wolle dies gefl. stets **sofort** thun, da die Offertbriefe seitens der betr. Inserenten in der Regel **sehr bald** und oft auch **nur einmal** abgeholt werden. Später eintreffende Briefe bleiben nicht selten liegen und fallen nach einigen Wochen der Vernichtung anheim, da uns die Aufraggeber von Chiffre-Annoncen meistens nicht bekannt sind, und wir die Zusendung von Offerten auch nur dann übernehmen, wenn die Inserat-Aufgeber einen dahingehenden Wunsch durch Zahlung des für die Zusendung bestimmten Portobetrages geäußert haben. — Ferner empfiehlt es sich bei Offertbriefen stets **genau** auf die richtige Chiffre (Buchstaben und Zahl) zu achten und **sie deutlich** auf den Briefumschlag zu schreiben, da die Offerte andernfalls unbestellbar bleibt oder nicht in die richtigen Hände gelangt.
Die Expedition des „Gen.-Anz.".

100 Mark sind mir von einem Mitglied unserer Ulrichs-Gemeinde zur Linderung von Nothständen als Dankopfer für Bewahrung der Gesundheit vor schwerer Schädigung übermittelt worden. Ich danke herzlich für diese Gabe. Ps. 121, 7 u. 8.
Halle a. S., den 2. Mai 1900.
Heintke, Pastor.

Gute Klaviermusik m. u. o. Viol. z. all. Festlichk. lief. **Bergmann**, Laurentiusstr. 6, H.

Speisekartoffeln,
gutkochend, mehlreich u. schmackhaft, auch Saatkartoffeln in verschiedenen Sorten, sowie frühe blaue und weiße hat abzugeben
Oscar Heller, Steinweg 32.

Berl. Hundekuchen,
bestes Fabrikat, à Ctr. 17,50 **M** offerirt **Max Bernstein**, Geiststraße 32.

Hausbackenbrot 5½ Pfd. 50 ₰ liefert die Bäckerei Schülerhof 12.

Von Montag
ab stehen
große und kleine
Futterschweine
ebenso fette
Landschweine zum Verkauf.
C. Birke, **Giebichenstein, Brunnenstraße 65. Telephon 786.**

Malerrüstung zu verleihen Ludwigstr. 8, p.

Anspruchsl. j. Mann sucht Priv.-Mittagstisch. Off. m. Preis unt. **M. 22** Exped. d. Bl.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Bitte!
Wie in früheren Jahren, so bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt, uns **getragene Kleidungsstücke, bezw. Schuhwerk,** zur Vertheilung an Bedürftige gütigst zuweisen zu wollen; ebenso etwa vorhandene **Kinderwagen, Wäsche u. Wirthschaftsgegenstände,** welche sich für die neu errichtete **Krippe** eignen.
Auf kurze Mittheilung an Hrn. **F. Böge, Alte Promenade 26,** od. uns. **Arbeitsnachweis, Kl. Klausstr. 14,** werden die Sachen durch eine legitimirte Persönlichkeit zu jeder gewünschten Zeit abgeholt werden.
Hochachtend
Verein für Volkswohl
II. u. XI. Abthlg.
J. A.: **Dr. phil. Bangert. Zweigler.**

Alle kleinen Anzeigen
deren Aufgeber unbekannt bleiben wollen, wie beispielsweise bei:
Stellengesuchen u. Angeboten
An- und Verkäufen
Vermiethungen
Verpachtungen
Capitalgesuchen u. Angeboten
etc. etc.
übernimmt unter strengster Discretion zum billigsten Preis in die für die betreffenden Zwecke jeweils bestgeeignetsten Zeitungen die Centr.-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.***
Die unter Chiffre G. L. Daube & Co. einlaufenden Offertbriefe werden am Tage des Eingangs den Inserenten zugesandt.
Bureau in Leipzig:
Petersstrasse 34.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade
zu 5 Pfg.,
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger- und Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille**, Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade**, Zwingerstraße 5 zu haben.

Perf. Plätterin nimmt noch einige Tage in der Woche Plätten an. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Inserate
für den
General-Anzeiger
werden stets angenommen im
Cigarren-Geschäft
von
Kurtzke & Hasse,
Leipzigerstraße 94.
(Filiale des General-Anzeiger.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000505021/fragment/page=0003

ff. Hülze Pfund 60 ₰.
Halbfeine Knackwurst Pfund 70 ₰.
Hochfeine Blockwurst in ganzen Würsten, Pfund 1 ℳ.
Schinkenschmalz Pfund 60 ₰.
Wurstschmalz Pfund 40 ₰.
W. Nietsch jr., Geiststraße 17, Fernruf 1152.

Mein Thüringer Landbrot ist durch **Größe, Wohlgeschmack** und **große Bekömmlichkeit** unübertroffen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.

Weiße Schmierseife, mit **Salmiak** und **Terpentin,** vorzüglich zum Einweichen der Wäsche, Pfd. 25 Pfg., bei 10 Pfd. 20 Pfg.
Schabeseife, Pfund 30 Pfg.,
Crême-Farbe,
Crême-Stärke
empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Ueberzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Prima Kautabak
an **Wiederverkäufer** zu **Fabrikpreisen** nur gegen baar.
Oskar Schröder,
Geiststr. 47, Lichtenhainer Krug.

Weizenmehl, backfähig u. schön weiß, 4 Pfd. 48 Pfg., à Ctr. 10,50 Mk. empfiehlt
Laurentiusstraße 18.

Bauliche Reparaturarbeiten
am Kirchthurme u. an der Kirche sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Freitag den 18. Mai, Vorm. 10 Uhr
beim **Pfarramte Teutschenthal** einzureichen, wo auch der Kostenanschlag (3000 ℳ) zur Einsicht ausliegt.

Suche 3—4 Fuhren Lehm
gegen Entgelt abzufahren.
Carl Eckler, Kl. Märkerstr. 3.

Semmel, 4 Groschen-Reihen, 1 Kilo 27 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Wegen Aufgabe sämmtl. **Colonialwaaren:**
Vollständiger Ausverkauf
unter Einkaufspreis, u. a. gröb. Posten frisch geröstete und rohe **Kaffee's, Gewürze etc. etc.**
C. A. Krammisch, Neue Promenade 16.

PLAN
der Stadt
Halle a. S.
Mit vollständigem Straßen-Verzeichniß.
Preis 50 Pfg.
Zu beziehen von der
Expedition des „General-Anzeiger",
Große Ulrichstraße 16.

Brunnen-Reinigung.
Aus einem 6 Meter tiefen Brunnen mit etwa 2½ Meter Wasserstand, soll die vorhandene Schlammablagerung entfernt werden. Forderungen sind bis zum **10. d. M.** an uns einzureichen.
Löbejün, den 30. April 1900.
Der Magistrat.

Großes wohlschmeckendes
Schwarzbrot.
hergestellt aus reinem Roggenschrot, circa 6 Pfd. für 50 ₰, empf. die **Erste Hallesche, Ostfriesische u. Hamburger Schwarzbrot-Bäckerei** von
Otto Kummer,
Raffinerielstraße 7.

Achtung!
Vertretung der
„Aeol" Amerikanische Harfen-Zither.
Noten-Verkauf.
Stimmen der Zithern.
Mänker, Gr. Brauhausstr. 11, I. I.

Größerer Posten Pferdedünger
regelmäßig abzugeben
Böllbergerweg 115.

— **Pferdedünger,** —
aus den Ställen abzuholen, zu verkaufen
Gasthof zum goldenen Herz.

Von frisch eingetroffenen Sendungen
empfehlen wir in grösster Auswahl:
Ia. jg. Hamburger Gänse u. Enten, Brüssl. Poularden,
Steyr. Capaunen, Poulets u. Kücken, Haselhühner 1,20, **Schneehühner** 1,20.
Feiste Rehrücken, Keulen und Blätter.
Engl. Salatgurken, Tomaten, Waldmeister, Madeira-Ananas Stück 2—3 Mk.
Allerfeinste Messina- u. Blutorangen Dtzd. 1 u. 1,20 Mk.
Frischen Stangenspargel Pfd. 0,70,
frische Morcheln Pfd. 0,80.
Kiebitz- und Mövencier, geräuch. Rhein- u. Weserlachs, Elbaale, Störfleisch, Flundern, Kieler Schleibücklinge und Sprotten, Nordseekrabben Pfd. 0,60.
Prima Ia. Beluga-Malossol u. feinsten mildgesalzenen Astrachan-Caviar
von heute ab im Preise ermässigt.
Feinste Thür. u. Braunschw. Cerv.-Wurst Pfd. 1,30 u. 1,40.
Westf. Kronenschinken und Knackwurst Pfd. 1,20, sowie alle **feineren u. feinsten Fleisch- und Wurstwaaren,** auch geschmackvoll auf Schüsseln garnirt ohne Preisaufschlag.
Oberharzer Sauerbrunnen, Wildemann, 10 Fl. 1,00.
Pottel & Broskowski,
Fernsprecher 193. — Gr. Ulrichstr. 33.
Pünktlicher Versand nach auswärts.

Offerten unter Chiffre . . .
welche vermittelst kleiner, im täglichen Verkehrsleben vorkommender Anzeigen, wie **Stellengesuche und Angebote, Kauf-, Verkauf-, Pacht- und Verpachtungsgesuche, Betheiligungs- und Theilhabergesuche, Kapitalsgesuche und Angebote** ꝛc. gesucht werden, inserirt man am besten und vortheilhaftesten durch Vermittelung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse.** Die bei derselben einlaufenden Offerten werden uneröffnet dem Auftraggeber täglich zugestellt und in allen Fällen strengste Discretion gewahrt. Ferner ist Vorbehrung gegen unberechtigte Empfangsnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** berechnet lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen und ertheilt gewissenhaften Rath bei Wahl der für den jeweiligen Zweck geeignetsten Blätter. Die
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
besitzt in allen großen Städten eigene Büreaux, in:
Halle a. S.: **Brüderstr. 4,** dicht am Markt. Fernruf 151.

Vorzüglicher Schweizerkäse
à Pfund 62 Pfg.
Feine frische Tisch-Butter
à Pfund 100 Pfg.
Gr. Ulrichstraße 40. Leipzigerstraße 96. Alter Markt 18.
F. H. Krause,
Gr. Ulrichstraße 37.
Gr. Steinstraße 42. Thomasiusstraße 40. Steinweg 24.

Frisch eingetroffen!
Schellfisch u. Cabliau à Pfund 20 u. 25 ₰, **Seelachs** Pfd. 30 ₰, **geräucherter Stör, Seelachs, Flundern etc. Fließendfette Matjesheringe, Malta-Kartoffeln** bei **H. Henze,** Steinweg 4.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie." 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag, Leipzig.

Solider **Wittwer,** 40 Jahr, mit einigen tausend Mark Vermögen wünscht sich sofort mit anständiger Frau oder älterem Mädchen zu verheirathen. Etw. Vermögen erwünscht. Anfragen brieflich oder mündlich an Frau **Just, Brunnswarte 18.**

Im Monat Mai
impfe ich Mittwochs
Nachm. 4—5 Uhr.
Dr. R. Oemisch.

Die so beliebten
Suppen-Einlagen, Knorr's Hafergrütze, div. Mehle, Suppen-Tafeln und Erbswurst,
Maggi und Maggi-Suppen
bringe in empfehlende Erinnerung.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Fahrräder u. sämmtl. Zubehörtheile lief. billigst **Hans Crome, Einbeck.** Wiederverkäufer gesucht. Katalog gratis.

Bratheringe Dose Mk. 1,25.
Geleeheringe ca. 1 Pfd.-Dose 0,40.
Nord. Anchovis Glas od. Dose 0,40.
Rich. Pfeiffer,
Nicolaistr. 6.

Sonnabend Hausschlachten!
Fleisch u. Fett 60 Pfg., **Wurst** 70 Pfg.
Giebichenstein b. Rothe, Seydlitzstr. 6.

Möbel polieren, sowie helle Möbel dunkel, nußb. täuschend ähnlich, poliren u. repariren
Geiststr. 21. Möbel-Laden.

Fussboden-Lack
mit Farbe, äußerst haltbar, schnell trocknend, leicht zu streichen, zu haben in der
Central-Drogerie Fritz Müller,
neb. Central-Hôtel.

Wer giebt ration. Unterricht i. **Französischen?** Offert. m. Preis u. **T. 997** a. d. Exp. d. Ztg.

Gründl. Unterricht in d. Damenschneiderei ertheilt i. Mädchen aus anständiger Familie Frau **C. Landmann,** Gütchenstr. 6, II.

Grdl. Klavierunterricht u. Theorie v. jg. H. ges. Off. m. Preis u. **S. 996** a. d. Exp. d. Ztg.

Tanz-Unterricht
wird **gründlich** gegen mäßiges Honorar in kurzer Zeit ertheilt.
H. Weber, Dorotheenstr. 12.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz u. Maschinenschreiben.
Gewissenhaften Unterricht für **Herren** und **Damen** jeden Alters.
F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Tanz-Unterricht
ertheilt schnell und sicher zu jeder Zeit
Ad. Fröbe, Henriettenstr. 32, II.

Gründlicher Unterricht
in der **hochdeutschen Buchführung** (einf. u. dopp.) während der freien Abendstunden gesucht. Off. mit Honorarangabe u. **A. 1001** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Tanz-Unterricht.
In meinem jetzigen **Kursus** in
H. Petzold's Restaurant
(Charlottenstraße 19)
nehme noch weitere Anmeldungen, besonders von Damen, gegen mäßiges Honorar, **Dienstags** und **Donnerstags** im Lokal oder meiner Wohnung, Meckelstraße 13, I, gern entgegen.
Otto Kühn, Tanzlehrer.

Stenotachygraphie!
Unterzeichneter Verein eröffnet
Dienstag d. 8. Mai, Abends 9 Uhr
i. Rest. **Kunze,** Leipzigerstr. 5, ein neuen
unentgeltl. Unterrichtskursus
in der leicht erlernbaren Stenotachygraphie und ladet Theilnehmer ergebenst ein
Stenotachygraphen-Zirkel, Halle a/S.

Farbige Strohhut-Lacke
empfiehlt in besten Qualitäten
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hocherfreut an
R. Adam u. Frau,
geb. **Fischer.**
Halle a/S., den 4. Mai 1900.

Gestern Mittag ½2 Uhr starb nach kurzen schweren Leiden unsere liebe Tante und Schwester
Emilie Plahnert
in ihrem 68. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Morgen 5 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden meine innigstgeliebte Tochter, unsere liebe gute Schwester, Schwägerin und Tante
Luise Müller
im 22. Lebensjahre.
Der tieftrauernde Vater
C. G. Müller, Schuhmachermstr., nebst Familie.
Halle a. S., den 4. Mai 1900.

Bekannten und Freunden zur Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwittwete
Frau Auguste Mennigke,
geb. Lindner,
im Alter von 89 Jahren sanft entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 3. Mai 1900.

Todes-Anzeige.
Gestern Nachmittag 5 Uhr starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, der Gutsbesitzer
August Walter
im 73. Lebensjahre.
Er folgte seinem einzigen Sohne nach fünf Wochen in die Ewigkeit nach.
Dies zeigen schmerzerfüllt und tiefbetrübt an
Die trauernde Gattin nebst 2 Töchtern.
Mötzlich, den 3. Mai 1900.

Gestern verschied nach schmerzlichen Leiden im 82. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwester, Groß- u. Schwiegermutter
Frd. Reifgerste, geb. Lösch.
Sie war 55 Jahre als Hebamme thätig, wurde gerufen bei Tag u. Nacht, bis nun der Herr sie abgerufen hat. U. A. hatte ihr der Herr geschenkt: Demüthigen Sinn ihr Glück zu tragen, ein starkes Herz in schlimmen Tagen.
Sie möge sanft ruhen!
Die trauernden Hinterbliebenen.
Radatz u. Tornau, den 4. Mai 1900.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie Herrn Fabrikbesitzer Fritsch und dem gesammten Personal, dem „Evang. Arbeiter-Verein", dem Turnverein „Friesen" und Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.
Halle a. S., den 4. Mai 1900.
Die trauernde Familie
Wilke.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters und Schwiegervaters,
des Altbändlers
Gottlob Springer
in Ostrau sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir auch Herrn Pastor **Kaufmann** für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Denen, welche seinen Sarg mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Friederike Uhlrich
geb. **Springer.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres innig geliebten Sohnes
Karl Panniger,
sagen wir allen Denen, die den Sarg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank, besonders Herrn Pastor Tendeloff für seine trostreichen Worte am Grabe, auch Herrn Lehrer Schulz u. den Schulkindern, sowie d. Jugend v. Benndorf und Umgegend, die ihn zu seiner letzten Ruhe trugen.
Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister.
Benndorf, den 4. Mai 1900.

Statt besonderer Meldung.
Am 2. Mai, Nachmittags 2½ Uhr endete der Tod das rastlos thätige Leben meines theuren Gatten, unseres sorgsamen guten Vaters, einzigen unvergeßlichen lieben Sohnes, Schwiegersohnes, Neffen, Schwagers und Onkels, des
Mechanikers Gustav Lösche.
Im tiefsten Schmerz **Die trauernde Familie Lösche.**
Beerdigung Sonntag Vorm. 11½ Uhr vom Trauerhause Fleischerstr. 6 nach dem Nordfriedhof.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000505021/fragment/page=0004